

Löwen retten Leben am Enztal-Gymnasium in Bad Wildbad

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 100.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod. Viele von ihnen könnten durch eine rechtzeitig durchgeführte Herzdruckmassage gerettet werden. Doch wie funktioniert so eine Reanimation eigentlich? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 80 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und des Schulsanitätsdienstes des Enztal-Gymnasiums am vergangenen Montag, dem 27. Mai 2019, unter der Leitung von Schulkoordinatorin Michaela Läßle vom Deutschen Roten Kreuz im Kreisverband Calw e.V. und der Kooperationslehrerin Martina Vater im Rahmen der Initiative „Löwen retten Leben“.

Für die Initiative, die das Kultusministerium Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, der Stiftung Deutsche Anästhesiologie, Laerdal Medical sowie dem Sparkassenverband Baden-Württemberg gestartet hat, waren spezielle Übungsphantome für die Schulen angeschafft worden, mit denen sich eine Wiederbelebung mittels Herzdruckmassage realistisch nachvollziehen lässt.

So bekamen die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums durch Michaela Läßle und Martina Vater nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern durften die Erste-Hilfe-Maßnahme an den lebensechten Puppen ganz praktisch einüben, um im Ernstfall Leben retten zu können.

